



**Geschäftsführung
Ausschuss für Umwelt und Grün**

Frau Bültge-Oswald

Telefon: (0221) 221-23702

Fax : (0221) 221-26928

E-Mail: barbara.bueltge-oswald@stadt-koeln.de

Datum: 04.01.2012

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses
Umwelt und Grün vom 08.12.2011**

öffentlich

6.3 Baubeschluss zur Realisierung der Pilotanwendung einer umweltsensitiven Lichtsignalanlagesteuerung im Bereich Mülheim/Clevischer Ring 3799/2010

Auf Nachfrage von SB Herrn Arlt informiert Herr Dr. Arentz den Ausschuss darüber, dass die Bezirksregierung eine Förderung von 60 % in Aussicht gestellt habe. Außerdem habe sie dringend angeraten, die Maßnahme umzusetzen, da ansonsten die Bezirksregierung gegenüber der Europäischen Kommission in der Verpflichtung sei, für diesen neuralgischen Punkt andere Maßnahmen zu treffen, z. B. das Vorziehen bestimmter Plakettenausschlüsse in der Umweltzone.

RM Herr Dr. Welpmann beantragt, die Vorlage ohne Votum in den Verkehrsausschuss zu verweisen.

RM Frau Welcker plädiert dafür, diesen Punkt getrennt von TOP 6.4 (Fortschreibung Luftreinhalteplan Köln; 4348/2011) abzustimmen. Sie bedauere allerdings, wenn heute wieder nicht abgestimmt werde. Aus Sicht der CDU-Fraktion sei es wichtig, diese umweltsensitive Lichtsignalanlage zu bauen.

Auf die Frage von RM Frau Stahlhofen hinsichtlich der Mittelbereitstellung antwortet Herr Dr. Arentz, dass die Mittel bereit stehen und die Maßnahme umgesetzt werden könne, wenn sie beschlossen werde.

SB Herr Dr. Albach wendet sich strikt dagegen, dass der Umweltausschuss keine Meinung nach außen vertritt. Er vertritt die Meinung, dass eine Verkehrsverlagerung zu Lärm, zu Stickoxyden und Staub in den Nebenstraßen und ein Durchfahrtsverbot zu einer massiven Belastung des Wirtschaftsstandortes Köln-Mülheim führten.

RM Herr Dr. Welpmann stellt klar, dass der Ausschuss Umwelt und Grün zur umweltsensitiven LSA-Steuerung bereits in der Sitzung im Dezember 2009 einen Beschluss gefasst habe. Dieser Beschluss sah die von der Verwaltung selbst vorgesehene Alternative vor. Er sei jedoch bis heute nicht umgesetzt. Stattdessen werde die

heutige Vorlage von der Verwaltung zum wiederholten Mal und mit den gleichen alten Inhalten vorgelegt.

Die Ausschussvorsitzende stellt den Verweis ohne Votum in den Verkehrsausschuss zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Ausschuss Umwelt und Grün verweist die Vorlage ohne Votum in den Verkehrsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln.